



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925

311 (9.7.1925) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-222504](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-222504)



Deutsche Volkspartei

Jugendgruppe

Sonntag, 12. Juli: Tageswanderung in die Pfalz:

Neulohr — Lambrecht — Elmstein — Schwarzloch — Frankenstein, Sonntagshofen Ludwigslofen — Elmstein (ca. 20 km.)

Der Wanderwart.

Es handelt sich bei den Anlagen in Mannheim um ein Anlagensystem von rund 22 Millionen, in Rheinau von rund 1 Million, in Rehl einschließlich des Elektrizitätswerkes, das an das Bodensee-Anschloßsystem angeschlossen werden soll, um rund 12 Millionen Mark.

Der Massenmörder Angerstein vor Gericht

Dritter Tag

Vernehmung der Angehörigen der Ermordeten

Limburg, 8. Juli.

Die heutige Verhandlung war auf einen weit erweiteren Grundstein abgefaßt als sonst, denn in ihr wurden die nächsten Angehörigen vernommen. Die Zeugen können ihre Aussagen nur mit trübseliger Stimme abgeben. Der Vater des Ermordeten Günters Weis, der Arbeiter Theodor Weis, erklärte, daß sein Sohn an dem Mordtage sich regelmäßig wie sonst gegen 7 Uhr an die Arbeitstätte begeben habe.

Die Mutter des Kief, bestätigt die Aussagen ihres Mannes und erklärt ferner, daß der Sohn oft davon gesprochen habe, Angerstein habe immer von angeblichen Einbrechern berichtet. Der nächste Zeuge ist der Vater des ermordeten Günters Darr. Er erklärte, daß er morgens mit seinem Sohn nach Heiger gefahren sei. Am dem Tage sei es der Mutter kaum möglich gewesen, den Sohn aus dem Schloß zu wecken.

Damit betrifft die Frau des ermordeten Borengeliffen Dittbardt, in diese Trauer geführt, den Sohn. Sie kann ihre Aussagen nur mit großer Mühe machen und über die Zeit selbst nichts angeben.

Letzte Meldungen

Opfer der fallenden Eise

Gestern haben der italienische Finanzminister de Stefani und der Handelsminister Rada ihre Demission eingereicht. Der Rücktritt des Finanzministers wird auf die schwierige Währungsfrage zurückgeführt.

Großes Explosionsunglück

Berlin, 9. Juli. Ein schweres Explosions- und Brandunglück ereignete sich gestern nachmittags in dem hause Chemiefabrik 61 in Britz. Dort ist in dem Betriebraum der Filamentweberei-Gesellschaft San u. Co. ein Filmstreifen Feuer, das mit unmittelbarer Schwelligkeit um sich griff.

Bauarbeiterstreik in Berlin

Berlin, 9. Juli. (Von unv. Berliner Büro.) Die Generalversammlung des Deutschen Bauarbeiterbundes hat in später Nachtstunden den Streik der Bauarbeiter für Großberlin beschlossen. Der Streik soll am Freitag früh beginnen.

Verhaftung eines deutschen Kommunistenführers in Wien. Die Wiener Polizei hat den reichsdeutschen Kommunistenführer Werner Hirsch aus Berlin, der sich unversichtlich in Österreich aufgehalten und sich hier politisch betätigt, verhaftet und zwangsweise nach Deutschland abgehoben.

gen von erheblicher Bedeutung in sich schließen. Die Reichsregierung habe sich über den Text der Antwortsache noch nicht entschieden und werde vor einer Abänderung noch mit dem auswärtigen Ausschuss in Fühlung treten.

Im Agrarausschuß

erklärte Geheimrat Geßler von der Rentbank auf die Frage des Abw. v. Riedhofen, der Endabschluß der ausstehenden Goldanleihe betrage 6 bis 7 Milliarden. Der Kredit sei zunächst für vier Jahre zu erwirken, weil im Grundbuche die Kredite an erster Stelle stehen.

Die Ebertbüste im Reichstag

Bismarck und Nolde müssen dafür sort

Berlin, 9. Juli. (Von unv. Berliner Büro.) Die neueste Tat des sogenannten Ausschusses der Reichsversammlung, die Ebertbüste im Reichstag zu entfernen, ist von dem Ausschuss der Reichsversammlung als unzulässig erklärt worden.

In der Tat handelt es sich hier wieder einmal um einen rechten Abwehr-Strich, verfaßt, ohne die behauptete Notwendigkeit der Büste weicher Schichten der Bevölkerung zu nehmen.

Die Verfassung der Börse

Den vornehmlichen Grund für die Verfassung der Börse glaubt die Börsen-Ztg. so umschreiben zu können: Die Hauptverfassung der Börse ist nicht darauf zurückzuführen, daß etwa Leute, die in Spekulationen verfallen, Anleihen erwerben haben, jetzt keinen Gewinn erzielen, sondern Verfassung besteht darüber, daß in den letzten Monaten die Vorgänge der Aufwertungsgesetze und die amtlichen Erklärungen, sowie im Hinblick auf die Ausschüttungsbedingungen sich ein entsprechender Kurs gebildet hatte.

Badische Politik

Die badische Regierung zum Finanzausgleich

Im Haushaltsausschuß des badischen Landtags berichtete Finanzminister Dr. Köhler über die Berliner Verhandlungen bezüglich der Belastung des Finanzausgleichs zwischen Reich, Ländern und Gemeinden. Minister Dr. Köhler betonte, Länder und Gemeinden seien nicht nur auf dem Gebiet ihrer Finanzen, sondern auch auf dem der politischen Selbstständigkeit gefährdet.

Das Schicksal der Mannheimer Häfen

Der Haushaltsausschuß des Landtages beschäftigte sich mit einer Regierungsvorlage über die Übernahme der Rheinhäfen durch den badischen Staat auf Grund des § 1 Nummer 3 des Staatsvertrages über die Eisenbahnen. Zu den Nebenbetrieben, die nach diesem Paragraphen von dem Übergang auf das Reich auszufallen sind, gehören die früher von der badischen Eisenbahnverwaltung betriebenen Hofenanlagen in Wertheim, in Mannheim, Rheinau, Rehl und am Bodensee.

Wie sich das Kabinett Baldwin endgültig hierzu stellen wird, ist noch in der Schwebe. Eine einflussreiche, ziemlich zahlreiche Gruppe im Kabinett ist für die drastischen Maßnahmen gegen Rußland. Aber Baldwin und Chamberlain sind bisher zurückhaltender geblieben.

Aus dem Reichstag

Klagen des besetzten Gebietes

Berlin, 9. Juli. (Von unv. Berliner Büro.) Im besetzten Gebiet kommt man über das manövrierende Interesse, das seine Räte im deutschen Innenlande finden, und man fragt vielfach nicht ohne Grund. Wir haben seit Jahr und Tag uns gewöhnt, diese Dinge, wenn man so sagen darf, vorwiegend unter außenpolitischen Gesichtspunkten zu betrachten, als einen Teil, sicher den bedeutendsten in der großen Auseinandersetzung zwischen Deutschland und Frankreich, die der Gewaltfrage von Versailles nur auf ein anderes Gebiet über.

Was man äußern unter dem Rubrum „Haushalt des Reichsministeriums für die besetzten Gebiete“ im Reichstag vernahm, war im Grunde ein durch einen laienhaften formaleren Appell an das deutsche Innenland, ein Appell an die Reaktionen eines Mannes wie an die Reaktionen. Die Reaktionen wird seit dem Zusammenbruchjahr 1923 nur in der Form eines Reichsministeriums dargestellt, aber dieses Ministerium ist ein Ministerium und nicht ein Ministerium der Besetzten Gebiete.

Herr Renner hat erklärt, wie das jetzt so Brauch wurde, eine Reichsministerkonferenz einberufen, über das im Reichstag der besetzten Gebiete bisher geschaffte. Das erklärte der Herr durch das Geschäft der Besetzung des besetzten Gebiets: Was kann im Besetzten Gebiet sein? Wendet sich nicht auch an andere? Das hat man in dieser Hinsicht denn auch getan.

Was wird diesen starken und einseitigen Ton hoffentlich auch heute festhalten werden. Gestern schien er in etwas lauter auf die Geschäftsordnungsdebatte abgesetzt zu haben. Da man im Reichstag ohne Bedacht auseinandergesprochen war, erhob sich im Beginn der neunten Sondersitzung der Herr die Besetzten Gebiete. Selbst Müller-Fronken erklärte für die Sozialdemokratie, daß sie nicht über den Inhalt der Anträge zu diskutieren wüßten, nur die Gewehr haben wolle, daß die Reichsregierung, die das Memorandum in die Welt schickte, irrtümlich nicht anderen Sinnes würde.

Die Geschäftslage im Reichstag

Es die Rollvorlage noch in der laufenden Tagung verabschiedet werden wird, ist noch immer, auch nach der gestrigen Besprechung zwischen Rangkier und Regierungsparlament überaus zweifelhaft. Es wird darauf ankommen, ob es diesen Parteien gelingt, einen Kompromiß über die Vorlage zu finden. Und nebenher wird selbstverständlich allenthalben noch von der Stärke und Unbeständigkeit einer etwaigen sozialdemokratischen Opposition abhängen. Nach den gestrigen wiederholten Beratungen über die Geschäftslage im Reichstag — erst im Reichstag und später bei der sogenannten Führerbesprechung beim Rangkier — haben die Dinge etwa so: Man hofft mit den Aufwertungsvorlagen bis zum 15. Juli fertig zu werden. Die Steuererträge dürften aber zu diesem Termin schwerlich schon im Gange für die Verhandlungen im Reichstag sein.

Wo bleibt die Vertraulichkeit?

Berlin, 9. Juli. (Von unv. Berliner Büro.) „Wo alles nicht, kann man nicht lassen.“ Nachdem bereits gestern mit den Reichstagen und dem auswärtigen Ausschuss begonnen worden ist, legt heute nun auch der Reichstag los: Zu Beginn der Sitzung hat der Rangkier erklärt, es seien bisher zwei Entwürfe einer Antwortnote an Rußland ausgearbeitet. Die Antwort werde den Charakter einer Zwischenstufe tragen, jedoch Entscheidung

Die Mannheimer Voranschlagsberatungen im Lichte der Kritik der Deutschen Volkspartei

Eine gutbesuchte Versammlung der Mannheimer Ortsvereins der Deutschen Volkspartei nahm gestern Abend im oberen Bischenhof-Saal Stellung zu den Beratungen des städtischen Voranschlags...

Rechtsanwalt Dr. Waldeck

begrißte im Namen des vereinten 1. Vorsitzenden, Stadtrat August Ludwig, die Erschienenen mit herzlichen Worten...

Handelskammerpräsident Richard Lenel

Der als erster der drei Redner des Abends das Wort ergriff, führte u. a. folgendes aus: Eine Bürgerausschüsse ist für die Mittelstädte immer eine ernste und verantwortungsvolle Sache...

Steuerliche Belastung der Bürgerschaft sich in möglichst niedrigen Grenzen hält

Das ist natürlich sehr schwer miteinander zu vereinbaren. Es gilt auch auf dem Rathaus die Politik des Möglichen zu versuchen und genau abzumessen, was unbedingt erforderlich ist...

Die Beratungen wurden eingeleitet durch die dankenswerten klaren und ausführlichen Darlegungen unseres Herrn Oberbürgermeisters, der im großen und ganzen ausführte, daß die finanzielle Lage der Stadt keineswegs so günstig sei...

Der Herr Oberbürgermeister beschäftigte sich dann damit, daß der Wunsch dahin gehe, die Selbstverwaltung der Städte immer mehr zu beschneiden...

Seine Aufforderung ging deshalb dahin, daß der Bürgerausschuß seinen Protest gegen diese Verengung der Städte unterstützen möge. Das ist dann wohl auch von allen Seiten geheißen...

Politik auf dem Rathaus ausschlaggebend

Es ist nicht so sehr die Geschäftspolitik des Gemeinwohls im Vordergrund stehen als die der Parteipolitik. Unter diesen Umständen bedeutet eine Verstärkung der Selbstverwaltung ohne Zweifel gerade für uns eine nicht geringe Gefahr...

Auf der anderen Seite müssen wir aber auch ausweichen, daß wir Mannheimer vom babilonischen Staat nicht allzuweit zu erwarten haben...

Nach brauche Sie nur darauf hinzuweisen, daß wir für unser Nationaltheater, das dieses Jahre einen Rückauf von über einer Million Mark erfordert wird, vom babilonischen Staat nur den kläglichsten Zuschuß von 23 000 Mark erhalten...

National-Theater Mannheim

Zum erstenmal: Rheinische Rebellen

Schauspiel von Arnolt Bronnen

Verboten im Rheinland von der Interalliierten Kommission; so steht auf dem Reklamestreifen. Ein aktuelles Stück demnach? Gewiß; denn es hat sich den rheinischen Separatistenstreich zum Ausgangspunkt gemacht...

Was hat Arnolt Bronnen aus diesem Vorwurf gedichtet, wie ihn ver-dichtet? Fünf Personen sind da, mit merkwürdigen Namen. Vier Frauen und ein einziger Mann. Diese fünf Personen suchen zwar keinen Mord, aber doch sucht der Autor sie...

Zunächst in Köln. Decc — zwei „a“ haben offenbar nicht ge- reicht, was den verschiedenen Sehern zugute kommt, die sich mit diesem beziehenden Namen zu befassen haben...

erften Vienna Rückauf vom babilonischen Staat wartet. Diese Streiflichter werden Ihnen beweisen, daß wir nicht viel Gutes vom babilonischen Staat zu erwarten haben...

Bei den Vorbesprechungen über den Voranschlag waren wir uns darüber einig, daß bei der außerordentlich ersten Base unserer Wirtschaft keine Rede davon sein könne, daß wir

40 Prozent mehr Umlage zahlen können

als im letzten Jahr. So war die Reichsregierung ist zu der Erkenntnis gekommen, daß es wie bisher nicht weiter gewirtschaftet werden könne. In der Bearbeitung der Steuerordnungen...

Vergleichen Sie nun damit das Vorgehen der Stadt. Wir waren uns darüber klar, daß wir dem vorgeschlagenen Umlagefuß unmöglich unsere Zustimmung geben konnten...

Personalaufwand

vergleichen mit der Friedenszeit, eine Steigerung von etwa 100 Prozent erfahren hatte, im Vergleich zum Vorjahre allein eine Steigerung von etwa 70 Prozent. Wir wollen nicht ungerade sein...

Unter Fraktionsführer Rose hat sich der unankbare Aufgabe unterzogen, diese Tatsachen näher zu bezeichnen. Ohne Zweifel ist es ein wunder Punkt unserer Stadtverwaltung...

Der zweite Punkt, der zu Beanstandungen Anlaß gab, war die Summe von etwa 3 Millionen für Reparaturen

Es ist in den letzten Jahren viel unterblieben. Wir haben und schwer beklagt über den bejammernswerten Zustand unserer Straßen. Unsere Lehrer haben mit Recht darauf hingewiesen...

Das dritte, worauf wir aufmerksam machen, waren die große Aufwendungen für das Krankenhaus

Wir haben gesagt, daß ein Zuschuß von 1 1/2 Millionen Mark un-haltbar ist, ebenso die große Differenz zwischen Selbstkosten und Krankenjahren. Ich war besonders dafür, diese Frage anguschneiden...

Als der Redner noch die bekannte Haltung der Fraktion in der Pensionsfondsfrage und die veränderte Situation be-leuchtete hatte, die durch die unermäßigten Mehrverbräuche des Elektrizitäts- und Wasserwerks enthalten ist...

Was haben wir erreicht?

Erreicht haben wir in erster Linie, daß der Etat nicht so schnell verabschiedet wurde. Ich würde ferner als einen Erfolg, daß es vorläufig bei der Umlage von 48 Pfg. bleibt...

Nach diesen interessanten Ausführungen ergriff

Stadts. Max Moses das Wort zu folgenden nicht minder fesselnden Darlegungen: Die diesjährigen Voranschlagsberatungen im Mannheimer Bürgerausschuß fanden das lebhafteste Interesse sowohl der Bürgerausschüsmitglieder wie der Stadtbewohner und auch der Presse...

Dennoch konnte diese Rede die gesamten Voranschlagsberatungen nicht beherrschen, weil der Standpunkt unseres Stadtoberhauptes in einigen Hinsichten nicht der richtige war, und weil das Finden eines Mittelweges auszubleiben schien. Für uns war die Situation so gegeben, daß wir einer Umlageerhöhung von 40 Prozent...

Unsere Sachumansicht war hierdurch in nichts geändert. Wie überließen den Parteien, die unseren ersten Antrag ablehnten, auch die Verantwortung, indem wir uns weigerten, die vorgeschlagene Umlage zu genehmigen...

mit den nachteiligen Folgen beider Erscheinungen. Da unsere Wünsche in keiner Weise als beachtenswert empfunden wurden, waren wir in diesem Jahre genötigt, unsere Ankündigung in nicht mißverständlicher Weise zu äußern. Wir hatten nicht die Hoffnung, daß unsere Ausführungen mit Jubel begrüßt würden...

terische Forderung der Weltbürgerlichkeit hinweggesetzt hatte. Doch des Dichters Wille muß man berücksichtigen; zumal er hier ein eheliches Gespräch zwischen den beiden Schwestern, nicht ganz unbedeutenden Inhalts, rebbiert...

Die deutsche Aflade war schwarzrotgold. Herr Bronnen weiß offenbar, was im deutschen Gebiet alles verdrängen werden kann. Doch hier handelt es sich nicht um den unglücklichen Afladenstreit...

Die Auftrittsrede hatte so viel Gekrümmte, daß der Hörer nicht abnehmen konnte, was im Diction alles zusammengepackt wird. Wie unendlich osandit ist diese rheinische Afladen von Orisons, Wien, wie verkrampt ihre Reimbin Polz!

Neue Mannheimer Zeitung - Handelsblatt

Zur Reform des Aktienrechts

Von Dr. Oskar Goeh, Berlin

In überraschendem Umfange bleiben die deutschen Aktiengesellschaften für das Geschäftsjahr 1924 dividendelos...

Am deutschen Aktienrecht ist im Augenblick der ungünstigste Minoritätenchutz das schwerste Uebel...

Beispielsweise könnte man eine Unterbewertung der Aktien von der Zustimmung einer Mehrheit von 95 pCt. der Aktionäre abhängig machen...

Trotz der von mir geforderten Einschränkung kann, gewissermaßen als Garantievertrag, genau so wie bisher ein Bankentombitorium die Verpflichtung eingehen...

Die Schaffung von Vorzugsaktien erscheint mir, nachdem die „Ueberfremdungsgesfahr“ nicht mehr als Grund angeführt wird, überflüssig...

Die Generalversammlung muß das Recht haben, mit einer geringen Anzahl von Stimmen von einem unbekanntem Aktionär, der ein auffallend großes Paket vertritt, die abgestimmte Verschönerung zu verlangen...

Im Aufsichtsrat muß künftig obligatorisch auch die Minorität vertreten sein. Hierfür ist es notwendig, entweder ein Proportionalwahlrecht einzuführen oder festzusetzen, daß Minorität und Minorität in getrennten Wahlkörpern...

Devisenmarkt

Die europäischen Devisen lagen auch gestern sehr unsicher. Die Westdevisen waren mehrfachen Schwankungen unterworfen...

Es notierten: London gegen Paris 103 1/2 (104,75), London gegen Brüssel 103 1/2 (105 1/2), London gegen Mailand 131 1/2 (132 1/2)...

In Reichsmark wurden bezahlt: Dollar 4,20 M., engl. Pfunde 20,42 M., franz. Franken 19,75 (19,55) Pfg., schweizer, Franken 81,56 (81,50) Pfg., italien. Lire 15,50 (15,45) Pfg., holländ. Gulden 1,65,20 (1,65,35) M., tschech. Krone 12,44 Pfg., norm. Krone abgeschrieben 74,70 (75,60), dänische Krone 86,15 (86,10) Pfg., schwedische Krone 1,12,85 (1,12,60) M., holländ. Francant 19,40 (19,30) Pfg., span. Pseta 61,06 Pfg., argent. Peso 1,69,40 M.,

Waren und Märkte

Berliner Metallbörse vom 8. Juli

Table with 4 columns: Name of metal, Price, and other details. Includes items like Gold, Silver, and various alloys.

2000 G. 2314 B.; 1 Kg. Silber 93,50 G. 97,30 B.; 1 Gramm Platin 14,60 G. 15,20 B.

Nürnberg Hopfenbericht vom 8. Juli. Auf dem heutigen Hopfenmarkt wurden 10 Ballen zugeführt...

Wägener Butter- und Käsebericht vom 8. Juli. Butter I 1,80 M., II 1,70-1,65 M., Tendenz abwärts...

Bremen, 8. Juli. Baumwolle. American Fully middling c. 28. g. mm. loco per engl. Pfd. 27,88 (27,44) Dollarcents.

Schiffahrt

Die Rheinregulierung

Die Energie in der Schweiz an der Verwirklichung der Regulierung der Rheinstrecke Basel-Strasbourg gearbeitet wird, zeigen die verschiedenen Tagungen der Schiffahrtsverbände...

Frachtschiffahrt in Duisburg-Ruhrort vom 8. Juli. Das Geschäft war heute sehr lebhaft...

Wasserstandsbeobachtungen im Monat Juli. Table with 2 columns: Station name and water level readings.

Wasserwärme des Rheins: 21° C.

Verantwortlicher: Dr. Arth. Dammecke; Druckerei: Druckerei Dr. Oskar Goeh...

Wenn der Liebling weint. werden seine Tränen nicht selten durch Wunden verursacht...

Bitte. achten Sie bei Antritt Ihres diesjährigen Erholungsurlaubes darauf, daß Ihr schriftlicher Antrag...

um Nachsendung. unseres Blattes vor Ihrer Abreise in unsere Hände ist, damit keine Verspätung in der Lieferung eintritt...

der „Neuen Mannheimer Zeitung“. in die Wohnung (Liera, Straße und Hausnummer bitte anzugeben) weiter gewünscht wird oder für die Dauer der Abwesenheit zu unterbleiben hat...

Die Gebührensätze betragen: wöchentlich Für ein bereits abonniertes Exemplar ... Mk. 0,60 Ausland Mk. 1,20 Für ein besonderes bestelltes Exemplar ... Mk. 1,50 Ausland Mk. 2,10

Der Verlag.

Die Marktlage der Kraftfahrzeugindustrie

Die Kraftfahrzeugindustrie ist von der Geldknappheit nicht verschont geblieben. Kontrakte, Umorganisationen und Zusammenschlüsse sind die Folge...

Trotz alledem ist der Beschäftigungsgrad durchweg gut und die meisten Werke sind auf Monate hinaus mit Aufträgen versehen. Die Zulassung der Kleinstkraftfahrzeuge hat diesen meist kleineren Werken ebenfalls neue größere Auftragsbestände gebracht...

Das Exportgeschäft liegt im allgemeinen sehr darnieder. Die Gestehungskosten der deutschen Erzeugnisse sind noch immer viel zu hoch...

Schnellpressenfabrik Frankenthal Albert u. Cie. A. G.

In der gestrigen S. v. G. A. waren 25 Aktionäre mit zusammen 69782 Stimmen vertreten. Die Vorschläge der Verwaltung wurden einstimmig genehmigt...

Die Mannheimer Verpfaltungen und die Radolfwerke. Die Notiz, daß auch die Badische Girozentrale durch Kreditstingigkeit finanziell stark bedrängt sei, ist dahin zu berichtigen...

Die Herabsetzung der Nominal-Auswertung für Anleihebesitz.

Wie man hört, soll an der Berliner Börse eine Streichung der Kurse der Anleihen infolge der Kompromißabschlüsse...

Deutsche Steinzeugwarenfabrik f. Kanalisation und Chemische Industrie, Friedrichshafen in Baden. Rechtsanwält Dr. J. Rosenfeld, Mannheim ist seit 12. Juli 1925 Mitglied des Aufsichtsrates...

Marcus Berl u. Co., Wiesbaden. Ueber dieses Bankhaus, das wie im gestrigen Abendblatt gemeldet, in Zahlungsunvermögen geraten ist, wurde die Geschäftsaufsicht verhängt...

Bremer Vulkan, Schiffbau und Maschinenfabrik A. G. in Vegesack. Die o. G. B. der Gesellschaft fand am 7. Juli nicht statt. Sie wurde auf den 17. Juli verlegt...

Zur Erhöhung der Zigarettensteuer. Der Verband der deutschen Zigarettenindustrie schreibt: „Am Reichstag und in der Öffentlichkeit wird das Gerücht verbreitet, daß die Zigarettenindustrie sich bereit erklärt habe, die vom Reichsfinanzministerium beantragte Steuererhöhung zu übernehmen...“

Deutsche Eisenröhren in Südbrasilien. Bei einer Lieferung von Eisenröhren für die Wasserleitung in Kapstadt sind die englischen Offerten, die sich auf etwa 500 000 Pfd. beziffern, von deutschen und scheidungsstärkeren Lieferungen um 45 000 Pfd. unterboten worden...

Zum neuen holländischen Zolltarif. Der am 1. dieses Monats in Kraft getretene neue niederländische Zolltarif erhöht in der Hauptsache den bisherigen 5 proz. Wertzoll auf 8 proz. Dieser Zollsatz findet jetzt auch auf Manufakturwaren, Gewebe, Stoffe, Lederwaren, Strick- und Wirtwaren, Zwischenspiele, Bänder, Festons, Hüte, Wägen, Rappen, Kopfschüler aller Art, Serwieten, Tisch-, Hand- und Taschentücher, Poliermittelwaren, Seibwürste und Klebmasse Anwendung...

Handelsverträge mit der Türkei. Die am 30. Juni in Angora begonnenen Wirtschaftsverhandlungen zwischen der Türkei und Deutschland haben zum Abschluß eines provisorischen Handelsvertrages geführt.

Todes-Anzeige.

Obit dem Allmächtigen, hat es gefallen meinen innigstgeliebten Mann, unseren herzenguten Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Herrn Fritz Lindemann

Oberbahnverwalter a. D. im Alter von 73 Jahren in die Ewigkeit abzurufen.

Mannheim Nürnberg, Darmstadt, Homburg (Saar-Pfalz) Waldparkstr. 28a, den 7. Juli 1925.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Familie Lindemann-Steitz.

Die Feuerbestattung findet am Freitag, den 10. Juli, nachmittags 2 Uhr, statt. Von Beileidsbesuchen bittet man absehen zu wollen.

Schuhbaum's Saison-Ausverkauf

bildet das Tagesgespräch!

Unsere Preise sind so enorm niedrig, daß jedermann kaufen kann und muß! Unsere Auswahl ist so groß, daß wir auch dem verwöhntesten Geschmack das Richtige bieten! Unsere Qualitäten gelten als unübertroffen gut, so daß unsere Kunden stets zufrieden sind!

Von vielen Artikeln einige Beispiele: S341

Table with 3 columns: Article name, Price, and Description. Includes items like Lackohrenschuhe, Braune Zweispangschuhe, Spangenschuhe, Braune Sportstiefel, Braune Herren-Halbschuhe, and Lackhalbschuhe.

Beachten Sie unsere Fenster! Besichtigen Sie unser Lager ohne Kaufzwang!

Des grossen Andranges wegen bitten wir, auch die Vormittagsstunden zum Einkauf zu benutzen.

Schuhbaum

Aktiengesellschaft J 1, 1 Ecke Breitestraße J 1, 1

Schriftliche Bestellungen von auswärts werden am Tage des Eingangs erledigt.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und teilnehmenden Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Vater, unser guter Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater und Onkel

Herr

Wilhelm Dürrwang

Oberpostschaffner a. D.

heute vormittag 8 1/2 Uhr nach kurzem, schweren Leiden im Alter von 86 1/2 Jahren sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Ludwigshafen a. Rh., den 8. Juli 1925. Marienstr. 12.

Im Namen der trauernd Hinterbliebenen: Anna Hanold geb. Dürrwang, Georg Hanold, Tochtermann.

Die Beerdigung findet am kommenden Freitag, nachmittags 2 1/2 Uhr, von der städt. Friedhofhalle in Ludwigshafen a. Rh. aus statt.

Passbilder

rasch und billigst Berliner Atelier H 1, 1

Geschäftseröffnung

Weine nach modernster Waschmethode erzielte

Gross-Dampfwäscherei

mit Rasenbleiche am Waldbesende - Bergstraße - ist eröffnet. In weitestem Umkreise keine Fabrik, kein Schornstein, durch welche Mische durch Rauch oder sonstige schädliche Stoffe beschädigt werden könnte; welches Gebirgswasser. Bearbeitet wird

Haushaltungs-, Damen- und Herrenwäsche

Färberei u. chem. Reinigung

Größte Schonung der Wäsche; keine scharfen Mittel. Schnellste und billigste Bedienung; ein Besuch und Sie bleiben mein treuester Kunde. Auf telefonischen Anruf 10430 oder Postkarte, 3 Pfg., wird auch Mische in der Wohnung abgeholt.

Nachstehend meine Annahmestellen:

- a) Innenstadt: Georg Welz, H 7, 7, 2 Tr., Telefon 10430, Hauptgeschäftsstelle; Frau Kubl, P 3, 13, 1 Tr., Blumen; H. Weiler, M 5, 11, 2 Tr.; Charlotte Saitel, N 2, 11, 1 Tr. Unte; Karl Schül, J 4a, 11 part.; Betu Henn, P 5, 24 part.; Johanna Weiz, T 3, 6 part. (Baden); Weidner, Dolbergstr. 9, 2 Tr. b) Schwetzingenstadt: Frau Bouquet, Amerikanerstr. 34 (Baden); Frau Margarete Schäfers, Rheinländerstr. 30 (Baden); Karl Japf, Burgstr. 17 part.

- c) Neckarstadt: Ernst Kröner, Schimpferstr. 33 part.; Frau Käthe Bey, Jean Bederstr. 3, 1 Tr. d) Rheinlan: Frau Luise Scheit, Stengelhof, Karlshafenstr. 4

Dampfwäscherei, Färberei, Chem. Reinigungsanstalt Georg Welz, H 7, 7, 2 Trepp. Fernspr. 10430

Steppdeckennäherei

O. Guthmann Irzitzschische 46. *2397

Pianos

Kauf u. inMiete bei S35

Heckel

Piano-Lager 0 3, 10.

Schneiderin

nimmt noch Kunden an bei möglich. Berechnung. Große Weißbrotstraße 2, 2. Stock links. *3385

Beachten Sie

Montags Freitags

Schorpp

Wäsche-Wholesale

Ämtliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde.

Morgen früh auf der Großbrot Kuhfleisch Umfang Nummer 1. 45

Achtung!

Großer Posten Neckarsäumer Herren- u. Damenräder eingetroffen. *33115

Johann Kubicki, Rheinländerstr. 22

Englisch - Französisch lernen Sie am leichtesten u. schnellsten nach meiner Methode. Sie verwenden Zeit u. Geld nicht mit Worten u. Regeldrillen! Von der erst. Stunde an lernen Sie sprechen. Anmeldung, C 2, 2 1 Tr.

Gebr. Eisenbahnschwellen

impregniert 2,50 m lang *6427

Feldbahnschwellen

neu, 1,50 m lang, hat jedes Quantum kostengünstig billig abgegeben.

Gg. Hornig, Ing.

Eisenbahn-Material, Mannheim-Neckarbrunn Schullstraße 11 Tel. 2532

Verkäufe

Eine Existenz, wie sie Ihnen nicht mehr so schnell geboten wird

Infolge dauernder Beschäftigung durch Auftragsüberlastung meiner Fabrik verlaufe ich sofort mein geradezu glänzend eingeführtes und habilitantes Geschäft

Laden- und Lieferungsgechäft

in allererster Verkaufsreihe Mannheim, das erstklassige Verbrauchsartikel führt. Langjähriger Niederbetrieb vorhanden. Bilanz. Jahresumsatz RM. 120.000,-. Reinerlös RM. 180.000,-. Für Übernahme der Waren, Einrichtung usw. sind RM. 50.000,- bar unbedingt erforderlich. Angebote unter M. M. S. 1750 an Hla. Danneberg & Bogler, Mannheim.

Zu verkaufen:

Singer-Knopfloch-Nähmaschine

mit selbsttätiger Faden-Abschneide-Vorrichtung im Betriebe zu beschäftigen bei 7340

Eug. & Herm. Herbst, Korsettfabrik Mannheim.

Hotel-Gaschard

renoviert und vergrößert mit 6 großen Kammern, Wärmehaube und beheizter Gaskocher, billig abzugeben. *6215

Adresse in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Vermietungen

Schöne 4-5 Zimmer-Wohnung

in der Waldparkstraße, mit elektr. Licht, Bad, Bad, Manufaktur und Keller, kann zum 1. Okt. 1925 frei gemacht werden. Bedienung: Früh von Drinaldstraße 10a, bei telefonischer Anruf. *33608

Interessenten erhalten Auskunft unter V. O. 20 an die Geschäftsstelle S. 31.

im Zentrum, an der Hauptverkehrsstraße gelegen, sind zirka 7354

90 qm Büroräume

sofort zu vermieten. Interessenten wollen ihre Adresse angeben unter R. A. 200 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Für die Reise



- Strickwesten, Sporthemden, Pullover, Sportstrümpfe, Strickkostüme, Schlafanzüge

Spezialgeschäft für Wollwaren, Strümpfe, Trikotagen

Daut

Altbekanntes Haus für solide Waren.

Mannheim, Breitestraße

Kaffee-Werbewoche

gültig bis Samstag, den 11. Juli

für unsere bisherigen Kunden und diejenigen Hausfrauen, welche Gebr. Kayser's Plantagenkaffee noch nicht kennen.

- Gebr. Kayser's Plantagenkaffee statt M. 4.60 nur . . . M. 4.20 d. Pfd. Gebr. Kayser's Plantagenkaffee statt M. 4.40 nur . . . M. 4.— d. Pfd. Gebr. Kayser's Plantagenkaffee statt M. 4.00 nur . . . M. 3.60 d. Pfd. Gebr. Kayser's Plantagenkaffee statt M. 3.60 nur . . . M. 3.20 d. Pfd. Gebr. Kayser's Plantagenkaffee statt M. 3.20 nur . . . M. 2.90 d. Pfd. Gebr. Kayser's Plantagenkaffee statt M. 3.00 nur . . . M. 2.70 d. Pfd. Gebr. Kayser's Plantagenkaffee statt M. 2.80 nur . . . M. 2.50 d. Pfd. Gebr. Kayser's Plantagenkaffee statt M. 2.60 nur . . . M. 2.40 d. Pfd. Feinste Vollmilch-Schok. 200 Gr.-Ttl. statt 85 Pfg. nur . . . 75 Pfg. Feinste Schmelz-Schok. 225 Gr.-Ttl. statt 65 Pfg. nur . . . 60 Pfg. Feinste Erfrischungs-Bonbons statt 72 Pfg. nur 60 Pfg. d. Pfd.

Frankenthaler Einmachzucker

zu billigsten Preisen 7064

Kaffee-Geschäft Gebr. Kayser

Filialen in Mannheim:

- G 5, 10 (Jungbuschstrasse) Q 2, 11 (gegenüber Konkordienkirche) T 3, 21

Schwetzingenstr. 106 (nahe Traitteurstr.) Meerfeldstr. 25 (Lindenhof)

Filiale Ludwigshafen:

Ludwigstr. 20 (neben Bäckerei May)



sowie sämtliche
Betten- und Aussteuerwaren
während des
Saison-Ausverkaufs
im Preise
herabgesetzt.
Betten-Spezialhaus
Liedhölde
H 1, 4 · H 1, 13 · H 1, 14

Saison-Ausverkauf



Flotte Filzhüte

für
Hochsommer und Reise
in den modernsten weichen Formen, sowie neuesten
Farben: weiß, lavendel, zebu, rot, mistel, foltz, braun,
schwarz, malve, india.

Hirschland

Die Zeitungs-Anzeige ist das billigste und beste Werbemittel

National-Theater Mannheim

Donnerstag, den 9. Juli 1925
Vorstellung Nr. 331
81. Vorstellung ausser Miete
Die Meistersinger von Nürnberg
von Rich. Wagner. Spielleitung: Karl Marx.
Musikalische Leitung: Richard Lert. 93
Chöre: Robert Erdmann

Anfang 6 Uhr. Ende 11¼ Uhr

APOLLO

Donnerstag, 9. Juli
8 Uhr
Zum letzten Male
Die kleine Fünferin
Operette in 3 Akten
von J. Gilbert

Freitag, den 10. Juli, 8 Uhr
Première
„Uschi“
Operette in 3 Akten von Kastner und
Müller

Musik von Jean Gilbert
Preise von 60 Pfg. bis Mk. 7.— *8431
Vorverkauf an der Theaterkasse, Verkehrs-
verein, Kaufhaus Schmoller u. Strauß-Dreher

Süddeutsche Gartenbau-Ausstellung

Ludwigshafen a. Rh.
Garten-Theater der „Süga“
Freitag, den 10. Juli 1925

Konzert

der berühmten ersten
Russischen Konzert-Gesellschaft
Leitung: Dr. Eugen Swoboda
Grossrussische Nationalmusik, Tenor,
Männerchor

Balalaika-Orchester

Solisten: Helene Kofarskaja u. Jwan
Orlik
Anfang 8 Uhr. Eintritt 1.— Mark.
Vorverkauf: Henke, Verkehrsverein, Ausstellung

Süddeutsche Gartenbau-Ausstellung

Ludwigshafen a. Rh.
Garten-Theater der „Süga“
Samstag, den 11. Juli 1925

München und Wien

in Wort und Lied
unter Mitwirkung von
Fritz Daurer

1. Charakterkomiker v. Stadttheater Heidelberg
und dem Pfalzorchester unter
Kapellmeister Federscher

Anfang 7½ Uhr. Eintritt 1 Mark
Vorverk.: Henke, Verkehrsverein, Ausstellung
Ein genussreicher Abend für Erholung nach
der harten Wochenarbeit! S177

Zwangsversteigerung

Freitag, den 10. Juli 1925 nachmittags 2
Uhr, werde ich im Pfandlokal Q 6, 2 neben
der Fäbrik im Schlossparkweg öffent-
lich versteigern: 7370

40 Rillen Maßgenweinst, 1 Klavier, 8 Maß
Wein.
Ferner bestimmt: 1 Käse, 1 Credenz,
1 Tisch-Schreibtisch, 1 Musikstuhl, 1 Marsch-
drum, 1 Bücherstapel und Sonstiges.

Mannheim, den 8. Juli 1925.
Dindert, Gerichtsvollzieher.



Der Charakter unseres Geschäftes erfordert es, stets das
Neueste zu bringen. Wir haben uns daher entschlossen,
unsere Preise nochmals

ganz bedeutend herabzusetzen

Jedes Stück
ist so
beispiellos billig
dass ein Aufzählen im
Einzelnen unmöglich ist

Beachten Sie unsere Schaufenster

Modehaus Sachs

3 6, 20 Heidelbergstr.

J. Stüdebeck

Tanz-Möbel
auf Teilzahlung
ohne Aufschlag
Schlafzimmer
Speisezimmer
Küchen
Holzu. Met.-Betten
Schränke
Stühle *8323
Matratzen 3 teilig
W. Kuss
Luisenring 25
Eingang Dalbergstr. 2
Schneidmeyerstr. 1809

Schlacken

Günl. Einzelunterricht
zu jeder Tageszeit.
1797

Gummifabrik

für alle Zwecke
Schneidmeyerstr. 1809

Schwarzwald-Wanderung

Dwigh, 23 Jahre alt,
sucht Wandergefährte
für die Zeit v. 18. Juli
bis 1. August. Mitglied
v. D. J. O. *8322
Angebote erbitet unt.
Y. L. 30 a. 8. Geschäfts-
stelle dieses Blattes.

Guter Schlaf

ist das beste Heilmittel.
Matratzen für Groß u.
Klein, mit od. ohne Feder,
Stahlmatr., an Verleuz.
Bequemestbeding. Rot. 91 R
fr. Eisenbahnstr. 10 (Tür.)
62188

Wanzen

Fische, Schwaben etc.
lösen Sie samt Brut
radikal aus durch die
„Wanzen-Vertilgungs-
Essenz“ Preis 4 Flasche
Mark 1.— aus der
Karlstr.-Apothek
1761

Nähmaschinen

repariert prompt u. bill.
Vorfacts genügt. *7904
Helm, Rheinländerstr. 70

Hier ein Tor und hier ein Weiser, alle alle fahren Kaiser.

Wenn alle wissen, daß
Kaiser-Fahrräder und
Nähmaschinen das Beste
darstellen, in Bezug auf
Qualität und Leistung,
Günstige Zahlungs, ohne
Kaufschlag auf den
Vorkauf.
Friedrich Bens, P 3, 11
Telephon 10 120
Friedhof in Mannheim
und Bismarckstr.

ALHAMBRA

MANNHEIM P 7, 23.

Ab heute neuer Spielplan!

Das Film-Erlebnis dieser Woche ist
unserer jugendschöne deutsche
Künstlerin

Ossi Oswalda

in ihrer
neuen, großen Film-Komödie

„Niniche“

7 Teile, von Obermaier sprudelnde Akte 7

Ossi Oswalda schafft jedes Jahr nur
einen Film, das ist dann aber auch
ein von Publikum und Presse aner-
kanntes, erstklassiges Werk. In der
höflichen, lustigen, überaus gelungenen
„NINICHE“ gelang ihr der lang-
ersehnte Film, der S150

deutschen Meister-Filmkomödie

Dieses deutsche Lustspiel ist ein Jung-
brunnen gegen Griesgram, schlechte
Laune und schwere Gedanken, ein
Werk von

Witz, Geist u. Geschmack

Sechs Uhr morgens!

Groteske mit Monty Banks

Die Deulig Wochenschau!

zeigt eine große Fülle interessanter
Bilder aus aller Welt.

Anfang 3 Uhr. Letzte Vorstellung 8.30 Uhr
Angenehm kühler, gut ventilierter
Auditorium

Fahrräder und Nähmaschinen



verschiedene nur erstklassige Fabrikate wie
Göricke, Seidel & Neumann, Germania,
Presto, Patria, W. K. C. und Simon,
Geschäfts-Zwei- und Dreiräder
mit und ohne Kasten, sowie alle Sorten
Gummiberreitungen, Ersatzteile
und elektrischen Beleuchtungen
zu den billigsten Preisen u. kulantesten Zahlungs-
bedingungen S144 Reville Garantie.

6 7, 16 **Jos. Süßler** Tel. 2726